

„Raubkopierer waren auch schon am Werk“

Oliver Lehermaier präsentiert Single „This Night“ und dazugehöriges Musikvideo – Platz 20 in den „DJ-Charts“

Eggenfelden (hei). Location: Eggenfeldener Tiefgarage. Lasziv tanzen leicht bekleidete Mädchen zu dumpfen Bässen. Drum herum stehen heiße Schlitten. Ein hipper DJ am Mischpult bringt die Stimmung zum Überkochen. So darf man sich das fertige Musikvideo zur Single „This Night“ vom Eggenfeldener DJ Oliver Lehermaier (Künstlename: Slowcut) vorstellen.

„Hauptsache, wir zahlen nicht drauf“

Um das fünfminütige Video erstmals der gespannten Öffentlichkeit zu präsentieren, fand am Samstag in der Bar Havanna eine so genannte Release-Party statt. Auch die CD zu „This Night“ (offizieller Verkaufsstart: 18. April) von „N.Faced“ – ein Zusammenschluss von Lehermaier alias DJ Slowcut, der Münchener Sängerin Blanca, DJ Flussmeister MC alias Sascha Niedermeier und DJ Commercial Break alias Alfred Sedlmaier – konnte man bereits erwerben.

Oliver Lehermaiers Prognose bezüglich der Verkaufszahlen: „Es sind einige hundert CDs gepresst, aber ich habe keine zu hohen Erwartungen. Ich bin halt Realist. Das Wichtigste ist, dass das Projekt kostendeckend ist.“ Dennoch ist der 27-



Sie haben am Projekt „Musikvideo“ mitgewirkt (hinten, von links): Darsteller Michael Wimmer, Maskottchen Nadine Nastfogel, Darstellerin Verena Nastfogel (Miss Gäuboden), DJ und Inhaber der Musik-Agentur Oliver Lehermaier, seine Freundin und Darstellerin Kathrin Heller; (vorne, von links) Darsteller Andreas Bloch, DJ Flussmeister MC alias Sascha Niedermeier, DJ Commercial Break alias Alfred Sedlmaier, Sponsor Stefan Reitmann und Regisseur Helmut Brandt. (Foto: Heini)

jährige, gelernte Krankenpfleger stolz auf die ersten Erfolge seiner Single. Sie habe sich in den DDO-Chart (DDO= Deutsche DJ Organisation) von Platz 27 auf Platz 14 verbessert – Tendenz steigend.

Immerhin habe der „H&M“-Plattenladen in Eggenfelden schon einige CDs verkauft, sagt Lehermaier. „Und bei den Gro-

ßen wie zum Beispiel bei WOM und Saturn gibt's die Scheibe ab dem kommenden Montag auch.“ Weniger erfreulich ist für DJ Slowcut, dass sich doch glatt schon die ersten Raubkopierer im Internet seines Songs bedienten. „In manchen File-Sharing-Programmen ist der Titel bereits aufgetaucht“, berichtet er. Immerhin ein Indiz dafür,

dass die Single in der Szene ganz offensichtlich ankommt. „Demnächst kann man sich die CD aber auch völlig legal aus dem Internet laden und dann bequem über die Telefonrechnung zahlen“, erklärt Oliver Lehermaier. Daran arbeitet er im Moment.

Auch sonst hat der Inhaber der Münchener Agentur „every-

one models, music and more“ alle Hände voll zu tun. In seinem Organizer steht für die kommenden Wochen und Monate eine Fülle von Terminen und Projekten. Zum Beispiel? Eine Party mit N.Faced in einem Münchner Club, Aufnahmen für den Modelkalender 2006 und ein Auftritt bei einem Open Air in Nürnberg. „Eventuell gehe ich zusammen mit einer anderen Band auf Tour“, erzählt Oliver Lehermaier von seinen Plänen. Und ganz nebenbei absolviert er im Moment eine Weiterbildung zum OP-Fachpfeiler, die ihn beruflich weiterbringen soll.

Im August weiterer Video-Dreh geplant

Für August ist übrigens der Dreh eines weiteren Videos geplant (Titel: „headup“). Im Oktober wird das Album des gebürtigen Eggenfeldeners, der am Closen-Gymnasium Abitur gemacht hat, erscheinen. Bleibt nur zu hoffen, dass sein erstes Musikvideo nicht nur vor heimischem Publikum, sondern in ganz Deutschland bestehen kann. Das Fazit der 18-jährigen Veronika Denk aus Rimbach am Samstagabend im Havanna: „Ich bin beeindruckt von dem Video, auch weil ich einige der Darsteller kenne. Die CD würde ich allerdings nicht kaufen.“